

Liebich soll Haft in Frauen-JVA antreten

Halle (Saale)/Chemnitz. Die führende Neonazipersönlichkeit Marla-Svenja Liebich soll ihre Haft im Chemnitzer Frauengefängnis antreten. Liebich war im Juli 2023 - damals noch als Sven Liebich - vom Amtsgericht Halle (Saale) wegen Volksverhetzung, übler Nachrede und Beleidigung zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr und sechs Monaten ohne Bewährung verurteilt worden. Das Urteil ist rechtskräftig. Nun hat die Staatsanwaltschaft Halle Liebich zur Vollstreckung der Strafe in die Justizvollzugsanstalt Chemnitz geladen. Ausschlaggebend dafür sei Liebichs Wohnort, erklärte ein Sprecher am Montag. Für die Entscheidung, ob Männer- oder Frauengefängnis, sei das eingetragene Geschlecht maßgeblich. Der Umstand ist strittig, da Liebichs Änderung des Geschlechtseintrags wegen vorangegangener queerfeindlicher Äußerungen als Provokation gilt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/506580.liebich-soll-haft-in-frauen-jva-antreten.html>